

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 107

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Anslaud: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 26. April. Die Firma G. A. Labitzke in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829) — Solvens chem. Fabrik — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. April. Die Firma H. Blum in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709) verzeigt als Geschäftslokal: Zeltweg 12, Zürich I.

26. April. Aktiengesellschaft Rotes Meer (Société anonyme de la Mer Rouge) mit Hauptsitz in Dornach i. E., und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich I, Bäregasse 7.

26. April. Die Firma R. Messingliesser-Springer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 497 vom 8. Dezember 1906, pag. 2021) — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

26. April. Inhaberin der Firma A. R. Sulgaj in Zürich III ist Anna Rosina Sulgaj geh. Meissnest, von Wajsko (Krain), in Zürich III. Milch- und Spezereihandel. Seebahnstrasse 155.

26. April. Die Firma Dr. W. Schaufelberger & Co, Instrumentenbau, in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605) verzeigt als Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 14, Zürich IV.

26. April. Die Firma W. Müller-Locher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 338 vom 18. Dezember 1896, pag. 4389) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kommission, und als Geschäftslokal: Auf der Mauer 2.

26. April. Jakob Zollinger, von Regensdorf, in Zürich III, und Hans Walther Kühner, von Ettligen (Württemberg), in Altstetten, haben unter der Firma Zollinger & Kühner in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. April 1909 ihren Anfang nahm. Gas-Glühhöhle im Abonnement und Installation. Goldbrunnenstrasse 93.

26. April. Firma Muxel & Wassermann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1494). Der Gesellschafter Karl Robert Muxel wohnt nunmehr in Zürich V.

26. April. Die Firma Frau E. Meier-Mötteli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, pag. 1277) verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung, und als Geschäftslokal: Limmatstrasse 103, Zürich III.

26. April. Die Firma E. Ritter-Grob in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 85) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

26. April. Aus dem Vorstand der Sennereigesellschaft Unterottikon-Gossau in Gossau (S. H. A. B. Nr. 356 vom 19. Oktober 1901, pag. 1421) ist Rudolf Egli zurückgetreten und an dessen Stelle als Aktuar gewählt worden: Heinrich Baumann, von und in Unterottikon-Gossau. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. April. Leihkasse Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 509). In der Generalversammlung vom 20. März 1909 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Betrieb eines Bankgeschäftes den Geldverkehr zu erleichtern und zu fördern. Sie kann Filialen errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen resp. solche erwerben. Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Zürichseezeitung» und im Falle der Auflösung das Schweiz. Handelsamtsblatt.

27. April. Inhaber der Firma Josef Ferralli, Old England in Zürich I ist Josef Ferralli-Borrel, von Grand-Saconnex (Genf), in Zürich I. Haushaltungsartikel. Elsassergasse 2.

27. April. Die Firma «Brauweiler & Cie.» in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1657) begibt sich in Liquidation; dieselbe wird unter der Firma Brauweiler & Cie. in Liq. durch den gemeinsam bestellten Liquidator Carl Brauweiler, von Düsseldorf, in Zollikon, durchgeführt. Die Prokura des Carl Brauweiler-Viering ist erloschen.

27. April. Die Firma E. Eggl-Keller in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 1677) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich III, und als Geschäftslokal: Zweierstrasse 53.

27. April. Die Firma M. Pöter-Hautle in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906, pag. 953) — Milchhandel — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

27. April. Die Firma Bräm & Beringer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, pag. 1593) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Albert Bräm-Hofmann, in Zürich IV, und Heinrich Bräm, in Oerlikon, beide von Bülach, haben unter der Firma A. & H. Bräm in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang

nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bräm & Beringer» übernimmt. Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Rämistrasse 27.

27. April. Firma Hanhart & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721). Die Gesellschafter wohnen nunmehr: Ernst Hanhart in Küssnacht und Daniel Theodor Hanhart in Zürich V.

27. April. Landw. Konsumverein Kloten in Kloten (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949). Die Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 21. Februar 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, worüber folgendes zu publizieren ist: Die Genossenschaft gibt an ihre Mitglieder auf den Namen lautende Anteilscheine in beliebigen Beträgen aus, im Minimum jedoch zu Fr. 20. Die Zeichnung von Anteilscheinen ist jedem Genossenschafter freigestellt. Die Anteilscheine dürfen an Nichtgenossenschafter nicht übertragen werden. Sie sind nach Verfluss von drei Jahren seit dem Austritt eines Mitgliedes zur Rückzahlung fällig. Johannes Hintermeister und Johannes Pfister sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Aktuar wurde gewählt: Emil Bohren, von Saanen (Bern), in Kloten. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv. Die Stelle des Vizepräsidenten ist vakant.

27. April. Die Firma Gebrüder Wildi in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721), Gesellschafter: Otto Wildi und Theophil Wildi, Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

27. April. Die Firma Genossenschaft „Freigut“ in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2405), und damit die Unterschriften deren Vorstandsmitglieder: Josef Cermak, Wilhelm Otto und Fidel Scheyer, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

1909. 27. April. Die Firma C. Huggler, Kaffeewirtschaft, Milchhandel und Spezereihandlung, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 5. Dezember 1899, pag. 1509) ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 26. April. Fritz Laible, von Weil der Stadt, in Davos, und Hermann Henssler, von Altensteig, in Davos, haben unter der Firma F. Laible & H. Henssler in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gemischtes Warengeschäft, Papeterie, Luxus- und Spielwaren. Geschäftslokal: Magazin zur hilligen Quelle, Haus Mattli, Rütistrasse 9.

27. April. Inhaber der Firma Jacob Casty-Kieni, Hotel Julier, in Silvaplana ist Jacob Casty-Kieni, von Chur und Trins, wohnhaft in Silvaplana. Natur des Geschäftes: Hotellerie und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Hotel Julier (vormals Wilden Mann).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1909. 27. aprile. Proprietario della ditta Giovanni fu Antonio Dadò, con sede in Caviggno, è Giovanni Dadò, fu Antonio, da ed in Caviggno. Genere di commercio: Compera e vendita di bestiame da macello.

Ufficio di Mendrisio.

27 aprile. La società anonima per azioni Società di macinazione, con sede in Mendrisio, nella sua assemblea generale ordinaria del 22 marzo 1909, ha riveduto parzialmente i propri statuti apportando le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati sul F. u. s. di c. del 20 febbraio 1906, n° 65, pag. 257, e del 18 giugno 1908, n° 155, pag. 1414. Il capitale sociale è stato aumentato da centomila franchi (fr. 100,000), a duecentomila franchi (fr. 200,000), diviso in 800 azioni da fr. 250 cadauna. Le azioni primitive, in n° di 50, del valore nominale di fr. 1000, indivisibili, saranno calcolate ognuna per 4 azioni da fr. 250. Le stesse restano nominative e non potranno essere trasferite che col consenso del consiglio d'amministrazione. Le altre 600 azioni sono invece al portatore. Gli altri punti delle pubblicazioni 20 febbraio 1906 e 18 giugno 1908, restano invariati.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1909. 26. avril. Sous la raison sociale Société immobilière de la salle de conférences de Colombier, il a été fondé une société anonyme, dont le siège est à Colombier et dont les statuts portent la date du 21 avril 1909. Le but de la société est de créer une salle convenable, avec les annexes nécessaires, pour conférences, représentations théâtrales, assemblées et toutes autres réunions, dont l'admission pourra paraître opportune. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en mille actions de dix francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société sont faites dans le journal de la localité soit dans le «Courrier du Vignoble». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres. Le président, le secrétaire et le caissier du conseil d'administration représentent la société vis-à-vis des tiers; les signatures de deux d'entre eux indistinctement apposées collectivement, obligent la société. Le président du conseil d'administration est Dr. Edmond Weber; le secrétaire: Edmond Boitel, et le caissier: Jean Belperrin; les trois à Colombier.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald

Soll.
Lastenposten. vom Jahre 1908.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.							
		27,940	05	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			
		586,487	20	Besoldungen an die Angestellten u. das Hilfspersonal.			
		3,917	58	Assicuranz und Unterhalt der Bankgebäude.			
		36,491	85	Lokalmiete.			
		25,680	51	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
		63,666	49	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).			
		28,075	98	Porti, Depeschen, Telephon und Informationen.			
		241	60	Kosten-Anteil Verband schweiz. Kantonalbanken.			
		529	75	Kosten-Anteil Abrechnungsstelle Zürich.			
		7,964	15	Mobilien: Abschreibung.			
807,877	90	22,483	24	Diverse: Reisespesen, Reparaturen, Entschädigungen etc.			
II. Steuern.							
		19,686	55	Bundes-Banknotensteuer.			
		116,238	40	Kantonale Banknotensteuer.			
136,048	95	124	—	Liegenschaftsteuer.			
III. Passivzinsen.							
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>							
		13,201	45	An Giro-Conti.			
		304,506	64	An Checks-Conti.			
		1,442	41	An Korrespondenten-Kreditoren.			
		4,353	76	An Schweiz. Nationalbank, Korrespondenten-Conto.			
		714,144	77	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
		2,414,898	21	An Sparkassa-Einlagen.			
		27,541	40	An Güterliquidationen.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>							
<i>An kurzfristige Depositscheine:</i>							
		28,511	30	Bezahlte Zinsen.			
		12,969	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.			
		41,480	55				
		29,560	80	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
		14,826	—				
<i>An Depositscheine mit fester Verfallzeit:</i>							
		17,110	35	Bezahlte Zinsen.			
		7,725	15	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.			
		24,835	50				
		10,009	50	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
<i>An Obligationen:</i>							
		6,762,954	23	Bezahlte Zinsen und Coupons.			
		141,155	55	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
		2,348,931	60	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.			
		9,253,041	38				
10,758,292	62	7,233,817	18	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
IV. Verluste und Abschreibungen.							
		455	05	Auf Schweizer-Wechsel.			
		5,022	—	Anland-Wechsel.			
		893	—	Schuldscheine.			
		2,509	10	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
		121,407	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
		122,477	15	Bankgebäuden.			
		9,023	17	Grundigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			
		21,693	35	Abschreibung der Emissionspesen betr. 4% Anleihen des Kantons Zürich 1908, Fr. 6,000,000.— Dotations-Kapital.			
283,682	18	701	96	Diverses.			
VI. Reingewinn.							
		140,863	07	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1907.			
2,688,311	31	2,447,448	24	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.			
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907							
14,574,212	96						
I. Ertrag des Wechselconto.							
<i>Schweizer-Wechsel:</i>							
				Vereinnahmte Zinsen	1,573,543	64	
				Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	302,840	50	
					1,876,384	14	
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3 1/2%	186,688	70	1,689,695 44
<i>Wechsel auf das Ausland:</i>							
				Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	335,908	87	
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5 bis 7 1/2%	94,022	95	
					429,931	82	
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 2 1/2 bis 5%	34,834	75	395,097 07
							2,084,792 51
II. Aktivzinsen und Provisionen.							
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>							
				Von Korrespondenten-Debitoren	53,297	54	
				Conto-Corrent-Debitoren	668,922	17	
				Conto-Corrent-Kreditoren	40,991	50	
				Vorschüssen (tägliches Geld)	903	30	
				Vorschüssen auf Güterliquidationen	574	75	
				Mobilien-Leihkassen	5,599	—	
				Gewerbehalle	1,002	40	
				Diverse	45,006	25	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>							
<i>Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:</i>							
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	1,708,428	25	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	89,495	10	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	260,464	40	
					2,058,387	75	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	407,940	75	1,650,447 —
<i>Von Hypothekaranlagen aller Art:</i>							
				Vereinnahmte Zinsen	8,654,580	—	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	717,209	35	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	3,553,662	65	
					12,925,452	—	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	3,879,809	50	9,045,642 50
<i>Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):</i>							
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	534,514	99	
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	109,292	55	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	74,707	50	
					718,515	04	
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	114,952	20	
					603,562	84	
				Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc.	33,514	86	637,077 70
							12,149,464 11
III. Ertrag der Immobilien.							
				Von Bankgebäuden	78,697	—	
				Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt	7,586	70	86,283 70
IV. Gebühren und Entschädigungen.							
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.			49,538 64
V. Diverse Nutzposten.							
				Gewinnanteil bei Syndikaten			22,950 15
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.							
				Auf Schweizer-Wechsel	3,500	—	
				Auf Schuldscheine	31	17	
				Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	42,789	61	46,320 78
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907							
							140,863 07
							14,574,212 96

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes von 1908 nach § 23*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt (inklusive Vortrag von 1907)	Fr. 2,688,311 31
Verzinsung des Dotationskapitals von 30 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6)	1,150,708 35
	Fr. 1,437,602 96
In den Reservefonds	Fr. 575,000. —
Zur Verfügung der Staatskasse Zürich	575,000. —
Rückstellung für den Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten	1,000,000. —
	1,250,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 187,602 96

*) § 23: Von dem am Jahreschlusse sich ergebenden Reingewinn werden
a. fünfzig Prozent dem Reservefonds zugeschrieben, bis dieser den Betrag der Hälfte des Gründungskapitals erreicht haben wird;
b. vierzig Prozent der Staatskasse zugewiesen;
c. zehn Prozent dem kantonalen gemeinnützigen Hilfsfonds zugewendet.

Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald
auf 31. Dezember 1908.

Aktiven.		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)	Passiven.	
I. Kassa.				
	5,920,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	1,126,398	20	Uebrig gesetzliche Barschaft.	
	7,046,398	20	Gesetzliche Barschaft.	
	162,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	1,134,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
	853,895	05	Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank.	
9,224,807	27,663	94	Uebrig Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
	88,000	—	Vorschüsse (tägliches Geld).	
	1,083,654	80	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	1,859,925	78	Korrespondenten-Debitoren.	
	200,598	16	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo).	
3,260,459	28,281	20	Diverse Coupons.	
III. Wechselerforderungen.				
Disconto-Schweizer-Wechsel:				
	10,501,528	37	Innert 30 Tagen fällig.	
	13,245,322	57	" 31—60 " " "	
	13,881,690	85	" 61—90 " " "	
	203,070	50	In über 90 " " "	
	37,831,612	29		
Wechsel auf das Ausland:				
	2,865,404	99	Innert 30 Tagen fällig.	
	2,794,992	07	" 31—60 " " "	
	1,872,953	98	" 61—90 " " "	
	40,538	86	In über 90 " " "	
45,405,502	7,573,889	90		
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
	23,938,745	90	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	41,124,424	05	Schuldscheine mit und ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
291,529,123	226,465,953	27	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				
	563,730	—	Aktien	
	11,035,833	35	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
	11,599,563	35	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
11,724,573	125,009	95	Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VII. Feste Anlagen.				
	21,117	60	Gewerbehalle.	
	129,102	30	Mobilar-Leihkasse Zürich. } Kommanditen und	
	4,187	20	Mobilar-Leihkasse Winterthur. } Beteiligungen.	
	850,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
1,005,407	1,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
	4,695,539	—	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
5,846,247	1,150,708	35	Zinsen auf dem Dotationskapital von 30 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6).	
367,996,120		29		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,860 Noten à Fr. 1000	= Fr. 1,860,000	17,000	1,843,000
2,720 " " " 500	= " 1,360,000	10,500	1,349,500
82,000 " " " 100	= " 8,200,000	95,200	8,104,800
67,600 " " " 50	= " 3,380,000	39,800	3,340,200
154,180 Noten	= Fr. 14,800,000	162,500	14,637,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 4974 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 20,186,323.70 eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 30 Conti mit einem Guthaben von Fr. 4,016,104.80 nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

- a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
- b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.
- Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.
- Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
- a. 59844 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 4,324,261.05
- 72502 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . 14,500,400.—
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 18,824,661.05
- c. 72502 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200 nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 48,325,804.57
- Fr. 67,150,465.62

Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositenscheine.

Auf 31. Dezember 1908 betragend Fr. 943,213.10

Die Depositenscheine lauten u. a.:
„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zins von Fr. 14,000,000.— à 3,785 % pro 1908 Fr. 529,900.—
1/3 % Zinsdifferenz auf dem 4 % Anleihen von Fr. 8,000,000 von 1907 . . . 40,000.—
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4 % . . . 225,843.75
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 3/4 % u. 4 % . . . 1,411.25
0,095 % Zinsdifferenz (3 3/4 % : 3,785 %) auf Fr. 6,000,000 . . . 2,100.—
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1908 auf Fr. 6,000,000 à 4 % . . . 59,333.35
Fr. 858,588.35

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1907 . . . Fr. 2,255.—
Ratazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1907 à 3 3/4 % . . . 55,625.—
Fr. 57,880.—
Fr. 800,708.35

Bezahlte Coupons vom 3 1/3 % Anleihen von Franken 10,000,000.— von 1907 . . . Fr. 360,981.25
Ausstehende Coupons . . . 20,247.50
Ratazinsen vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1908 à 3 1/3 % . . . 72,916.70
Fr. 454,145.45

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dez. 1907 Fr. 31,228.75
Ratazinsen vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1907 . . . 72,916.70 . . . 104,145.45
Fr. 350,000.—
Fr. 1,150,708.35

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht-verfallene Wechsel . . . Fr. 4,127,357.55

Beilage Nr. 8. Rückstellung für einen Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten.

Stand am 31. Dezember 1907 . . . Fr. 250,000.—
Zuweisung vom Gewinn pro 1908 . . . 100,000.—
Fr. 350,000.—

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 760.

